

# Internationale Zitierregeln auf der Basis des Manuals der APA

American Psychological Association. (2001). *Publication Manual of the American Psychological Association* (5th rev. Ed.). Washington, D. C.: Author.

→ [www.apastyle.org](http://www.apastyle.org)

<p><b>Zitieren im Text</b></p>	<p><b>Quellenangabe des jeweiligen Werkes</b>          *Familiennamens des Autors /der Autorin, des Erscheinungsjahres und der Seite (Fundstelle des Zitates)          *Schreibweise: Namen stets in Groß- und Kleinbuchstaben, keine weitere Hervorhebungen (Versalien /Großbuchstaben, Unterstreichungen etc.)  <b>Mehrere Werke eines Autors aus gleichem Jahr</b>          ergänzende Kennzeichnung mit Kleinbuchstaben (a),...)  <b>Nennung von Autorengruppen</b>          Autorennamen durch Komma getrennt (letzter Autor mit „und“ angefügt (<i>bei Literaturangaben</i> „und“ durch „&amp;“ ersetzt)  <b>Mehr als zwei Autoren</b>          bei der Erstnennung vollständige Aufführung der Namen, danach nur noch der erstgenannte Autor + „et al.“  <b>Verschiedene Werke nacheinander</b>          durch ein Semikolon voneinander getrennt  <b>Klassische Werke</b> werden          mit dem Jahr der Originalausgabe + dem Jahr der verwendeten Publikation  <b>Wörtliche Zitate</b>  <b>ausnahmslos mit doppelten Anführungszeichen („ “) markieren</b>  <b>Zitate im Zitat</b>          Kennlich machen durch ‚einfache Anführungszeichen‘  <b>Genutzte Graphiken, Fotos, Tabellen sind auch Zitate</b></p>
<p><b>Literaturverzeichnis</b></p>	<p><b>Jede Quellenangabe im Text gehört ins Literaturverzeichnis</b>  <b>Fußnoten mit Literaturangaben auf der Zitatseite sind nicht mehr üblich, stattdessen s. Zitieren im Text!</b>          Aufnahme in Text wie LV auch von in Vorbereitung stehende Arbeiten, nicht publizierte Vorträge und eingereichte, aber noch nicht angenommene Manuskripte  <b>Literaturverzeichnis ist alphabetisch (und dann chronologisch) zu ordnen</b>  <b>Bücherangaben im LV</b>          Nachname, Vorname (Initial). (Erscheinungsjahr). <i>Titel. Untertitel</i> (ggf. Auflage). Verlagsort: Verlag. (Auflage hochgestellt an Jahr anfügen/ Wgf)  <b>Beiträgen in Büchern (Sammelbänden)</b>          Nachname, Vorname (Initial). (Erscheinungsjahr). Titel. Untertitel. In: Herausgeber (Hrsg.), <i>Titel des Sammelbandes</i> (Seitenzahlen). Verlagsort: Verlag.  <b>Literaturangaben von Zeitschriften mit Jahrgangspaginierung</b>          Nachname, Vorname (Initial). (Erscheinungsjahr). Titel. Name der Zeitschrift, Jahrgang, Seitenangaben  <b>Literaturangaben von Zeitschriften mit heftweiser Paginierung</b>          Nachname, Vorname (Initial). (Erscheinungsjahr). Titel. Name der Zeitschrift, Jahrgang (Heft), Seitenangaben  <b>Literaturangaben von Forschungsberichten &amp; Dissertationen</b>          Nachname, Vorname (Initial). (Erscheinungsjahr). Titel. Untertitel (ggf. Reihe). Ort: Hochschule, ggf. Institut</p>
<p><b>Zitieren von Internetquellen</b></p>	<p>Verwendung von Internet- Online Quellen mit „großer Sparsamkeit“  <b>Angabe der URL (Uniform Resource Locator)</b>, zitierte Textstellen eingrenzen (z.B. Absatznumerierung bei html- Dateien)          Seiten aus dem World- Wide- Web (www): genaues Datum des Zugriffs &amp; der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Seite angeben.</p>

### **Angabe eines Buches**

Deutsche Gesellschaft für Psychologie. (1997). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (2. überarbeitete und erweiterte Aufl.). Göttingen: Verlag für Psychologie Dr. C. J. Hogrefe.

### **Zeitschrift mit bandweiser Paginierung**

Tiemann M., Brehm, W. & Sygusch, R. (2001). Öffentliche Gesundheit und *Gesundheitssport. Gesundheitssport und Sporttherapie*, 17, 199 - 201.

### **Zeitschrift mit heftweiser Paginierung**

Wydra, G. (2000). Bibliographische Standards in der Sportwissenschaft. Ergebnisse einer Onlinebefragung. *dvs-Informationen*, 15 (2), 30 - 33.

### **Quelle in einem Buch**

Vanden-Abee, J. & Schüle, K. (2000). Wissenschaftliche Begründung der Sporttherapie. In K. Schüle & G. Huber (Hrsg.), *Grundlagen der Sporttherapie* (S. 9 - 31). München: Urban & Fischer.

### **Quellen aus dem Internet**

American Psychological Association. (2001). *General forms for Electronic References*. Zugriff am Oktober 2001 unter <http://www.apastyle.org/elecsources.html>

### **Zitieren im Text**

**Inhaltliches Zitat:** Dietrich, Berthold und Brenke (1985, S. 926) stellen hierzu fest, dass keine Untersuchungen vorliegen, die eindeutig die Überlegenheit einer Methode zur Muskeldehnung beweisen. Oder: Man kann hierzu festhalten, dass keine Untersuchungen vorliegen, die eindeutig die Überlegenheit einer Methode beweisen (Dietrich, Berthold & Brenke, 1985, S. 926).

**Wörtliches Zitat:** Murphy (1991, p. 67) trägt zur Verwirrung der Anwender von Dehntechniken bei, wenn er seinen Artikel mit dem Titel überschreibt: "A critical look at static stretching: Are we doing our patients harm?" Oder: Ein Artikel wird beispielsweise wie folgt überschrieben: "A critical look at static stretching: Are we doing our patients harm" (Murphy, 1991, p. 67)

# Abkürzungen

Tabelle 1: Übersicht über gebräuchliche Abkürzungen im Literaturverzeichnis.

Deutsch		Englisch	
Auflage	Aufl.	edition	ed.
zweite Auflage	2. Aufl.	second edition	2nd ed.
neu bearbeitete Auflage	neu bearb. Aufl.	revised edition	rev. ed.
Kapitel	Kap.	Chapter	chap.
Herausgeber	Hrsg.	Editor	Ed.
Herausgeber (plur.)	Hrsg.	Editors	Eds.
Nummer	Nr.	number	no.
Seite	S.	Page	p.
Seiten	S.	Pages	pp.
Paragraph	§	Paragraph	para.
Band	Bd.	Volume	Vol.
Bände	Bde.	Volumes	Vols.